

Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Neuer Kreisschülerrat im Burgenlandkreis berufen.



Annina Tannewitz, Leon Hergestell und Joe William Grützner wurden zu den Sprechern gewählt. Mit im Bild Landrat Götz Ulrich und der Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Uwe Kraneis.



Inhalt Seite Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst ab 2 Droyßig ab 11 Gutenborn ab 19 Kretzschau ab 22 Schnaudertal ab 25 Wetterzeube ab 27

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 28. November 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, der 11. November 2025

Annahmeschluss für gewerbliche Anzeigen:

Mittwoch, der 19. November 2025, 9.00 Uhr



Impressum

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG.

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (03535) 489-0 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Drovßig

SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock

Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187, E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz.

Erscheinungsweise:

gültige Anzeigenpreisliste.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

Telefon: 034425 414-0 Fax: 034425 27187 E - Mail: info@vgem-dzf.de Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten aller Ämter am Sitz in Droyßig

Montag 13:00 - 15:00 Uhr Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch **Kein Sprechtag**

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr

Kein Sprechtag Freitag

Sprechstunden Standesamt:

Auf Anmeldung im Rahmen der Öffnungszeiten der Verwaltung.

Bitte melden Sie sich an! Telefon: 034425 414 - 27

E-Mail: standesamt@vgem-dzf.de

Notrufverzeichnis

Polizei 110 Feuerwehr 112 ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Krankenhaus Zeitz 03441 201-0 Notaufnahme Krankenhaus Zeitz 03441 201-4950 oder 03441 201-4951 Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf: 0160 6484913 Polizeirevier BLK Weißenfels

03443 282 0 Revierkommisariat Zeitz 03441 634-0 Regionalbereichsbeamte Droyßig 03443 282-375 03443 282-376

(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)

Leitstelle Burgenlandkreis 03445 75290 Tierheim Zeitz 03441 219519 Gasversorgung Thüringen 0361 73902416 MIDEWA GmbH Notfalltelefon 03461 352-111 Abwasserzweckverband Notfalltelefon 0171 9361507 MITNETZ STROM (Störungsrufnummer) 0800 2305070

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt



online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2593

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



Abradeln entlang der Weinroute an der Weißen Elster 2025

Bei herrlichstem Sonnenschein waren wieder viele Radfahrer im Elstertal unterwegs.

Aus allen Richtungen wurden die einzelnen Stationen angeradelt. Bei einem kühlen Glas Wein und gutem Essen ließen sich viele Gäste den 3. Oktober an den Stationen nieder. Wir danken allen, die am Gelingen des Abradelns teilgenommen haben.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Kraneis Verbandsgemeindebürgermeister

Wir machen den Verkehr sicherer. Ehrenamtlich



pixabay

Wir laden Sie ein zur

Verkehrs-Teilnehmer/innen Schulung: "sicher mobil 55+"

Wann: Donnerstag, den 6.11.2025 um 16.30 Uhr

Wo: Sitzungssaal der Verbandsgemeinde in 06722 Droyßig, Zeitzer Straße 15

Thema:

Wir informieren Sie über aktuelle Veränderungen in der Straßenverkehrsordnung.

Weiterhin werden Ihre Fragen und Anliegen diskutiert und Lösungen erörtert.

Hans-Martin Ilse, Vorsitzender

Kreis Verkehrswacht BLK, Region Naumburg und Umge-

Rosa-Luxemburg-Str. 24, 06618 Naumburg

03445 - 704 705

E-Mail: verkehrswacht@mail.de

Internet: https://www.verkehrswacht-nmb.de

"Unangebracht und respektlos"

BAGSO reagiert auf Vorschlag eines sozialen Pflichtjahres für Rentnerinnen und Rentner

Die BAGSO lehnt den Vorschlag ab, wonach Rentnerinnen und Rentner ein soziales Pflichtjahr absolvieren sollten. Die BAGSO-Vorsitzende Dr. Regina Görner bezeichnete die Idee, die zuletzt von dem Wirtschaftswissenschaftler Marcel Fratzscher in die Öffentlichkeit gebracht wurde, als "offensichtlichen Unsinn". Die Unterstellung gesellschaftlicher Untätigkeit gegenüber den älteren Generationen ist aus Sicht der BAGSO völlig unangebracht und respektlos.

Unter den rund 30 Millionen Erwachsenen, die sich in Deutschland freiwillig engagieren, sind Ältere eine tragende Säule. Sie arbeiten ehrenamtlich in Vereinen und Initiativen, in der Nachbarschaft oder in der Familie, wo sie Enkelkinder betreuen oder ihre Angehörigen pflegen. Sie übernehmen Verantwortung in Kirchengemeinden, helfen bei den Tafeln mit, sind in der Flüchtlingsarbeit aktiv, engagieren sich als Lesepatinnen sowie Schulmediatoren und beteiligen sich am Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr. Besonders aktiv sind die 65- bis 69-Jährigen, von denen etwa 40 Prozent ehrenamtlich engagiert sind. Ohne dieses Engagement der Älteren wäre unsere Gesellschaft um einiges ärmer.

Die BAGSO kritisiert, dass die Forderung nach einem sozialen Pflichtjahr für ältere Menschen die Leistungen missachtet, die die Älteren für die Gesellschaft erbringen und bereits erbracht haben.

Auch bleibt bei dem plakativ vorgetragenen Vorschlag völlig offen, wer eigentlich in die Pflicht genommen werden soll: Diejenigen, die in jungen Jahren bereits Wehrdienst, Zivildienst oder ein

freiwilliges Jahr geleistet haben? Dem Vorschlag entgegen stehen zudem hohe verfassungsrechtliche Hürden für die Einführung eines allgemeinen gesellschaftlichen und sozialen Pflichtdienstes, was die Befürworter jedoch nicht be-

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Spaltungen in der Gesellschaft warnt die BAGSO davor, das nachgewiesenermaßen gute Verhältnis der Generationen durch nicht seriöse Vorschläge zu belasten. Vielmehr geht es darum, Lösungen zu finden, die für alle Generationen tragbar sind und stets mitbedenken, dass die Jungen von heute die Älteren von morgen sind.





Bundesteilhabepreises 2026 sucht Projekte zum Thema "BERUFSEINSTIEG INKLUSIV – Übergang von der beruflichen Bildung in den Arbeitsmarkt für junge Menschen mit Behinderungen"

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) vergibt zum siebten Mal den Bundesteilhabepreis. Mit insgesamt 17.500 Euro werden herausragende Projekte im inklusiven Sozialraum prämiert. Der Preis hat jedes Jahr ein anderes Schwerpunktthema. Am 4. November startet die diesjährige Ausschreibung.

Das Thema 2026 des Bundesteilhabepreises 2026 ist "BE-RUFSEINSTIEG INKLUSIV - Übergang von der beruflichen Bildung in den Arbeitsmarkt für junge Menschen mit Behinderungen".

Gesucht werden gute Beispiele aus der Praxis, innovative Projekte, Strategien und Lösungen, die unter anderem folgende Fragen ganz oder teilweise beantworten:

- Welche innovativen Wege gibt es, um junge Menschen mit Behinderungen aktiv und erfolgreich in den Arbeitsmarkt einzubinden?
- Wie gelingt eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten?
- Welche Rahmenbedingungen und Strategien werden geschaffen, um eine erfolgreiche Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen?
- Wie können Übergangsphasen zwischen beruflicher Bildung und Beschäftigung zur Regel werden?

- Was hat dazu beigetragen, dass sich Strategien und Abläufe inklusionsorientiert verändert haben?
- und andere mehr...

Die Projekte können bereits realisiert oder noch in Planung sein

Unter www.bundesteilhabepreis.de finden Sie ab dem 4. November 2025 alle weiteren Informationen zum Preis, die Bewerbungsunterlagen und Teilnahmebedingungen. **Abgabeschluss ist der 8. Februar 2026.**

Wer sich bewerben kann: Teilnahmeberechtigt für den Bundesteilhabepreis 2026 sind Akteurinnen und Akteure, die in den Bereichen der beruflichen Bildung und des Arbeitmarktes die Teilhabe von jungen Menschen mit Behinderungen ermöglichen. Hierzu zählen Angebote der betrieblichen, der überbetrieblichen und der außerbetrieblichen beruflichen Bildung sowie z.B. Berufsbildungswerke (BBW), Berufsförderwerke (BFE) und Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM). Zum Arbeitsmarkt zählen neben Arbeitgebern auch Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Agenturen für Arbeit, Jugendberufsagenturen und Dienstleistende. Darüber hinaus sind Verbände und Vereine, Menschen mit Behinderungen, Stellen der öffentlichen Verwaltung sowie Kommunen und Regionen angesprochen.







Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis "Dr. Wilhelm Harnisch"



Beginnende Kurse in Zeitz:

Ein filziger Samstag am/ab Sa., 01.11.2025, 10:00 - 15:15 Uhr, 1 Termin // NEU Eltern-Kind-Tanzen (Kinder 2 bis 5 Jahre) am/ ab Mo., 03.11.2025, 16:00 - 16:45 Uhr, 4 Termine // **NEU Zumba Gold®** am/ab Mo., 03.11.2025, 17:00 - 17:45 Uhr, 4 Termine // Pilates am/ab Do., o6.11.2025, 17:00 - 17:45 Uhr, 5 Termine // Pilates am/ab Do., o6.11.2025, 18:00 - 18:45 Uhr, 5 Termine // NEU Rückengesundheit - Vortrag (Hybrid-Kurs) am/ab Do., o6.11.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, 1 Termin // Kreatives Schreiben am/ab Fr., 07.11.2025, 17:00 - 20:00 Uhr, 2 Termine // Knipst Du noch oder fotografierst Du schon? - Grundkurs am/ab Fr., 07.11.2025, 17:00 - 20:00 Uhr, 5 Termine // Die Elbe in Böhmen – entlang des Stromes zu Kunst, Architektur und Geschichte am/ab Mo., 10.11.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 1 Termin // Buchführung und Steuerrecht für Vereine am/ab Mo., 10.11.2025, 17:00 - 20:00 Uhr, 3 Termine // Fotobuch und Fotokalender erstellen mit CEWE am/ab Di., 11.11.2025, 08:30 - 11:30 Uhr, 2 Termine // Mein Computer und Ich - Grundkurs für PC-Einsteiger am/ab Di., 11.11.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, 12 Termine // Knäckebrot- & Aufstrich-Werkstatt am/ab Sa., 15.11.2025, 10:00 - 13:00 Uhr, 1 Termin // Smartphone und Tablet – Der Kurs für Ein- und Umsteiger:innen am/ab Di., 18.11.2025, 17:00 - 20:45 Uhr, 1 Termin // Mit Sonne rechnen – Strom vom eigenen Dach nutzen am/ab Mi., 19.11.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, 1 Termin // Makramee Wandbehang am/ab Mi., 19.11.2025, 17:30 - 19:45 Uhr, 1 Termin // Computer-Sprechstunde am/ab Do., 20.11.2025, 17:30 - 20:30 Uhr, 1 Termin // Bildungsurlaub: Anti-Stress-Training - Gesund und entspannt durch den Alltag am/ab Mo., 24.11.2025, 08:30 - 15:15 Uhr, 1 Termin // NEU Trauerraum -Trauer und Verlust verstehen und meistern lernen am/ab Mo., 24.11.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 1 Termin // Adventsfloristik - Florale Sternstunden am/ab Mi., 03.12.2025, 17:00 - 20:00 Uhr, 1 Termin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich! Wir empfehlen, sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn anzumelden.

Anmeldungen sind über unsere Website www.vhs-burgenlandkreis.de, telefonisch unter 03441 879112 oder per E-Mail an info@vhs-burgenlandkreis.de möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der VHS - Geschäftsstelle Zeitz



Feuerwehren

Neue Verbandsgemeindewehrleitung in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



Am 01.10.2025 wurden Felix Grajek als Verbandsgemeindewehrleiter (rechts im Bild) und Michael Klug als stellv. Verbandsgemeindewehrleiter (links im Bild) berufen. Die neue Kinder- und Jugendwartin der Verbandsgemeinde ist Josephin Findeis. (Bildmitte)

— Anzeige(n) -



24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag der Kinder- und Jugendfeuerwehr Döschwitz





Am Wochenende vom 12. bis 13. September erlebte die Kinder- und Jugendfeuerwehr Döschwitz einen besonderen Höhepunkt: einen 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag im Gerätehaus.

Für die Mädchen und Jungen bedeutete das einmal, wie bei der Berufsfeuerwehr den Alltag einer Wache zu erleben, mit realistischen Einsätzen, gemeinsamer Verpflegung und Übernachtung im Gerätehaus.

Der Dienst begann am Freitag um 16:30 Uhr mit der Alarmierung zu einer Ölspur im Gewerbegebiet.

Diese Übung dauerte länger als gedacht, sodass kurzerhand für Verpflegung gesorgt werden musste. Dank einer großzügigen Spende von Lavera Pizza aus Zeitz gab es direkt an der Feuerwehr frische

Pizza, was den Abend für alle zu einem besonderen Erlebnis machte. Frisch gestärkt ging es anschließend zur großen Personensuche am Gladitzer See.

Die Kinder und Jugendlichen meisterten die Aufgabe souverän und suchten bis in die Dunkelheit hinein nach mehreren vermissten Personen und retteten diese. Auf dem Rückweg kam es zu einer ungeplanten, aber umso realistischeren Herausforderung: Ein Ast versperrte den Weg.



Mit Säbelsäge und Muskelkraft wurde er gemeinsam beseitigt, ein zufälliger "echter Einsatz", der die Übung perfekt abrundete.

Neben den Einsätzen kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz. Bei einer gemütlichen Runde am Lagerfeuer mit Stockbrot ließen die Kinder und Jugendlichen den Abend ausklingen und konnten den Tag Revue passieren lassen.

In der Nacht folgte jedoch der nächste Einsatz für die Jugendlichen. Es handelte sich um einen Mülltonnenbrand, der schnell gelöscht werden konnte. Mit einer Wärmebild-

kamera wurde kontrolliert, ob noch Glutnester vorhanden waren. Früh am nächsten Morgen, nach einer "stürmischen Nacht", hieß es erneut ausrücken: Mehrere Bäume waren umgestürzt und hatten einen Transporter getroffen, wodurch es zu einem Personenschaden kam. Hier war Zusammenarbeit gefragt, um die Lage unter Kontrolle zu bringen.





Am späten Vormittag rückten die jungen Feuerwehrleute zu einem ABC-Einsatz aus, bei dem ein ins Rutschen geratener Transporter mit Kanistern voller chemischer Stoffe mithilfe eines Mehrzweckzuges gegen weiteres Abrutschen gesichert werden musste.

Am Samstagmittag stand nicht nur der nächste Einsatz auf dem Plan, sondern auch das gemeinsame Kochen. Unter Anleitung der Betreuer

bereiteten die Kinder und Jugendlichen selbst das Mittagessen mit frischem Salat zu. Eine gelungene Stärkung, die zeigte, dass auch in der Feuerwehr das Miteinander in der Küche zum Alltag gehört.

Am Nachmittag stand dann der große Abschluss auf dem Programm: ein Mittelbrand in einer Hobbywerkstatt mit vermissten Personen. Hier mussten die Kinder und Jugendlichen unter anderem verschlossene Zugänge öffnen, Personen retten und eine Riegelstellung mit einem mobilen Monitor aufbauen. Dazu wurde auch eine lange Wegstrecke zur Wasserversorgung hergestellt.





Am Ende waren sich alle einig: Der 24-Stunden-Dienst war ein voller Erfolg. Die Kinder und Jugendlichen konnten viel lernen, Teamgeist erleben und bekamen einen realistischen Einblick in den Alltag der Feuerwehr.

Die Freiwillige Feuerwehr Döschwitz bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern, insbesondere bei Lavera Pizza aus Zeitz, und freut sich über den großen Einsatzwillen des Nachwuchses. Nachwuchs ist wichtig, damit auch in Zukunft die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr gesichert bleibt.

Wer Interesse hat, bei der Kinder- oder Jugendfeuerwehr Döschwitz mitzumachen, kann sich gerne bei uns melden:

Jugendwart: Jonas Dreier

WhatsApp: +49 152 56415002

Kinderwartin: Ulrike Gellert

WhatsApp: +49 172 7994396

Instagram: feuerwehr_doeschwitz

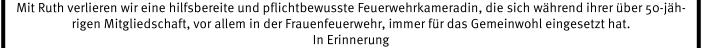
Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass unsere Kameradin

Ruth Schütze

Feuerwehrfrau Mitglied der Ortswehr Weißenborn

verstorben ist.



die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weißenborn.

Ronny Fürstenberg Wehrleiter Ortswehr Weißenborn

Uwe Kraneis Verbandsgemeindebürgermeister Felix Grajek Verbandsgemeindewehrleiter

Bernd Ehrt Alters- u. Ehrenabteilung





Kindertagesstätten

Sommerfest und Einweihung der neuen Rollerstrecke in der Kita "Bärenstark"

Bei strahlendem Sonnenschein kamen viele Eltern, Gäste, unter ihnen Herr Kraneis, und feierten mit uns die Einweihung der neuen Rollerstrecke.



Am ersten Augustwochenende trafen sich ein paar Vatis und bauten für unsere Kinder eine tolle Rollerbahn.

Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu verwirklichen. Nun ist ein wunderschöner Ort entstanden, an dem die Kinder ihre Geschicklichkeit üben, ihre Kräfte erproben und vor allem Spaß haben können. Auch geht ein großes Dankeschön

an Herrn Julius Müller von der Agrargenossenschaft für die Bereitstellung der Baufahrzeuge.

Maria Montessori sagte einmal; "Nicht das Kind soll sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen."

Ich denke, das ist uns hier gelungen.



Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder bei allen fleißigen Helfern.

Zur Einweihung gab es neue Roller, ein Taxi und 2 Bobbycar`s geschenkt, die natürlich bei unseren Kinder für leuchtende Augen sorgten.

Mit der Spende der Unabhängigen Liste DZF konnten wir jedem Kind einen Gutschein für ein Slusheis oder Zuckerwatte, oder Popcorn überreichen, was sehr gut bei unseren Kindern ankam.



Vielen Dank dafür.

Mit Unterstützung der Eltern konnten wir ein leckeres Buffett anbieten und das Sommerfest genießen.

Herr Lenke vom "Hüpfburgentraum Heuckewalde" hatte Slusheis, Popcorn und Zuckerwatte im Angebot. Das kam natürlich bei den Kindern sehr gut an. Eine Hüpfburg, gesponsert von der WBG Zeitz, eine Schmink- und Tattooecke war für unsere Kinder ein Highlight.

Ein rundum gelungenes Projekt mit einem schönen Fest bleibt uns allen in Erinnerung.

Kita "Bärenstark" Droßdorf





Schulen

Crosslauf durch den Herbstwald

Am 19. September 2025 veranstaltete die Droyßiger Grundschule einen Crosslauf. Es war sonniges, warmes Herbstwetter.

Wir sind den Berg hoch zum Kindergarten, durch den Wald, am Tempelteich entlang und um die Schule herum gelaufen. Die Start- und Ziellinie befand sich auf unserem Schulhof. Für manche Kinder war der Crosslauf sehr anstrengend, da wir, die 4.

Klasse, zweimal die Hohle hochrennen mussten.

Die Klassen 1 - 2 rannten eine große Runde, das war ungefähr ein halber Kilometer. Die 3. Klasse musste zwei kleine



Runden rennen, das waren ca. 800 m.

Unsere Freunde und Mitschüler haben uns fleißig angefeuert. Viele Kinder haben sich sehr viel Mühe gegeben und können auf ihre Leistungen stolz sein. Wir möchten uns auch bei den Eltern und Helfern bedanken, die uns als Streckenposten unterstützt und auch angefeuert haben. Am Ende des Tages fand noch die Siegerehrung statt. Es war

ein anstrengender, aber schöner Herbsttag.

Klasse 4, Grundschule Droyßig

Verkehrsgarten Teuchern mit Busschule

Wir, die 4. Klasse der Grundschule Droyßig, sind am 3. September 2025 in den Verkehrsgarten nach Teuchern gefahren.



Die Busschule der PVG holte uns in Droyßig ab. In der Busschule haben wir zuerst gefrühstückt und wurden anschließend in 3 Gruppen aufgeteilt. Unsere Gruppe hat sich als Erstes den Parcours mit den vielen Verkehrsschildern angeschaut.

Wir sind durch den Parcours gelaufen und haben erklärt bekommen, wie die Schilder heißen und was sie für uns als Fahrradfahrer bedeuten. Auf der Strecke gab es neben den vielen Verkehrsschildern auch echte Ampeln, Kurven, Baustellen und einen Kreisverkehr. Wir haben Fahrräder bekommen und durften damit frei auf den Straßen fahren.



Die Leute haben uns erklärt, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält und was man beachten muss. Das hat Spaß gemacht. Danach hat sich unsere Gruppe einen Film angesehen.



Wir haben verschiedene Situationen gesehen und mussten erklären, wer Vorfahrt hat. Dann durften wir nochmal etwas essen und trinken und auf dem Parcours fangen spielen. Als letztes sind wir zur Busschule gegangen. Dort haben wir nochmal die Verkehrsschilder wiederholt und etwas über das richtige Verhalten im Bus und die Gefahren an der Bushaltestelle gelernt.

Zum Abschluss haben wir noch ein Foto gemacht und die Busschule hat uns zurück nach Droyßig gefahren.

Klasse 4, Grundschule Droyßig





Geschichtenerzählungen in der Schlosskirche

Am Donnerstag, dem 25. September, besuchte uns die Geschichtenerzählerin Antje Horn. Die Kinder hörten ihren Erzählungen gebannt zu, klatschten Rhythmen nach, sangen und sprachen Reime.





Durch ihre lebendige Erzählweise konnten sich die SchülerInnen gut auf die Geschichten einlassen, fieberten mit und tauschten sich anschließend rege darüber aus.

Grundschule Droyßig

Kirchennachrichten

Einladung zum Gottesdienst am Reformationstag

Am Freitag, 31.10.2025 um 14:00 Uhr haben wir wieder einen Gottesdienst in der Gladitzer Dorfkirche mit musikalischer Begleitung durch Schüler des Musikhauses Zeitz



Im Anschluss laden wir Sie zu Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Gabriele Schuhknecht

Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Zeitz

Samstag, 1. November

17.00 Uhr Zeitz, St. Michael - Konzert mit Orchester "Les Retrouvailles"

Sonntag, 2. November | 20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Schellbach, mit Einführung der Kirchenältesten (Pfr. Wagner)

10.30 Uhr Salsitz, mit Einführung der Kirchenältesten (Pfrn. Romisch)

Samstag, 8. November

19.00 Uhr Zeitz, St. Michael - Konzert mit Harmonic Brass

Sonntag, 9. November | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Zeitz, St. Stephan (Pfr. Wagner) **Dienstag, 11. November | Martinstag**

16.30 Uhr Zeitz, St. Michael (Pfrn. Romisch)

Samstag, 15. November

17.00 Uhr Zeitz, St. Michael - Konzert mit dem Generationenmusikorchester

Sonntag, 16. November | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Zeitz, St. Stephan (Pfrn. Romisch)

Mittwoch, 19. November | Buß- und Bettag

18.00 Uhr Rasberg (Pfr. Wagner)

Sonntag, 23. November | Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Zeitz, St. Michael mit Totengedenken (Pfrn. Romisch)

13.30 Uhr Lonzig, Friedhof, Andacht mit Totengedenken (Prfn. Romisch)

14.00 Uhr Ossig, Friedhof, Andacht mit Totengedenken (Pfrn. Romisch)

14.00 Uhr Rippicha, Totengedenken & Einführung der Kirchenältesten (Pfr. Wagner)

15.00 Uhr Zeitz, Michaelisfriedhof, Trauerhalle, mit Verlesung aller Verstorbenen und im Kirchenjahr auf den Zeitzer Friedhöfen Beigesetzten (Pfrn. Romisch)

Samstag, 29. November

14.00 Uhr Breitenbach, Adventsliedersingen mit Fam. Hofmann

16.00 Uhr Schkauditz, musikal. Einstimmung auf die Adventszeit mit "Two dreams"

Sonntag, 30. November | 1. Advent

10.30 Uhr Zeitz, St. Stephan mit Kantorei Pfrn. Romisch)

14.00 Uhr Rippicha, Adventskonzert (Elstertalchor)

Kontakt:

Frau Pastorin Claudia Romisch

E-Mail: claudia.romisch@ekmd.de

Telefon: 03441 / 215559

Gemeindebüro:

Heidrun Bosse

Michaeliskirchhof 11, 06712 Zeitz

Telefon: 03441 213 681, Fax: 03441 725 607

E-Mail: pfarramt.zeitz@ekmd.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 09:00 - 11:30 Uhr, Di: 15:30 - 18:00 Uhr



Bekanntmachung der Sprechzeiten des Bürgermeisters

Das Gemeindebüro der Gemeinde Droyßig ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag 09:00 - 13:30 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 14:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr

Die Bürgersprechstunden in der Gemeinde Droyßig finden

montags nur nach vorheriger Terminvereinbarung zwischen 16:00 - 18:00 Uhr im Gemeindebüro Droyßig, Markt 6b statt.

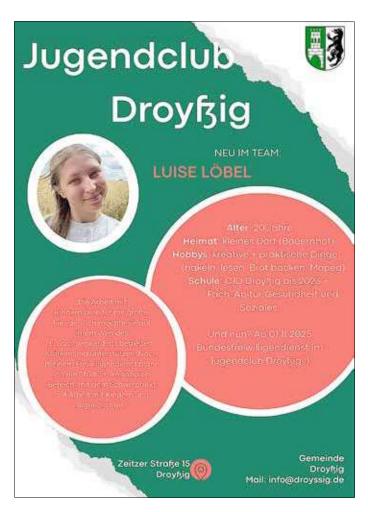
Nach entsprechender Absprache mit dem Bürgermeister sind Termine auch außerhalb der Bürgersprechstunde möglich.

Telefon: 034425 27575 Fax: 034425 30798 E-Mail: info@droyßig.de

Internet: https://www.vgem-dzf.de/de/droyssig.html

Geplante Veranstaltungen für 2026 in der Gemeinde Droyßig

Ostereiersuche mit Osterfeuer im Schlosspark Droyßig 05.04.2026 (Ostersonntag) Buchmesse in Droyßig 15.04. - 19.04.206 Maibaumsetzen in Weißenborn 30.04.2026 Maibaumsetzen im Schlosspark Droyßig 02.05.2026 WM-Arena Droyßig in der Schlosskirche ab 10.06.2026 Schlossfest - "Schloss Tanzt" vor der Schlosskirche 19.06.2026 Schlossfest - Konzert Open Air Freilichtbühne 20.06.2026 Schlossfest - Markttreiben 21.06.2026 Klassisches Konzert in der Schlosskapelle 22.08.2026 Bauern- & Handwerkermarkt im Schlosspark Drovßig 26.09.2026 Weihnachtsmarkt Droyßig 29.11.2026







LESESOMMER-XXL-Teilnehmer im Kung-Fu-Fieber und warmherzige Erzählkunst

- was los war in der Gemeindebibliothek -

Eine spannende Lesung mit dem Berliner Autor Michael Petrowitz erlebten fast 80 Schülerinnen und Schüler am 1. Oktober 2025 in der Droyßiger Schlosskirche. Er stellte sein Buch "Kung Fu im Turnschuh" vor, in den der Schüler Robin zufällig einen Shaolin-Meister trifft.



Alle Teilnehmer konnten auch selbst aktiv werden und Grundtechniken des Kung Fu ausprobieren. Beim "Ma-Bu"-Stand kamen alle ganz schön ins Schwitzen und ihre Willenskraft wurde herausgefordert, um durchzuhalten. Ein schöner Abschluss der Lesesommer-Aktion, bei der auch die Urkunden/Zertifikate überreicht wurden, ging mit viel Spaß und neuer Lesemotivation zu Ende.

Ereignisreiche Stunden durften alle Schülerinnen und Schüler der Droßdorfer, Droyßiger und Kretzschauer Grundschulen mit der Erzählkünstlerin Antje Horn verbringen. Selbst die Kids beider 5. Klassen der Sekundarschule Droyßig hörten gebannt zu und staunten über Geschichten wie "Der Rattenfänger von Hameln oder "Ach du lieber Augustin". Sie verzauberte ihr Publikum mit der uralten Kunst des Geschichtenerzählens. Frei gesprochen, aber mit Händen und Füßen, Herz und Verstand ging sie auf Reisen mit ihren kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern.

Veronika Huhnstock



Öffnungszeit Gemeindebibliothek

Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, 06722 Droyßig Telefon: 034425 - 22505

E-Mail:

bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Hier gelangen Sie zur Onlinebibliothek:

droyßig.iopac.de

In der Bibliothek erhalten Sie ab sofort den neuen Heimatkalender 2026!

Denkmaltag Kirche Hassel- ein Dank an alle Mitwirkenden

Am 14. September 2025 trafen sich wieder interessierte Besucher und Dorfbewohner an der Kirche in Hassel. Zur Geschichte der fast 900 Jahre alten Kirche bot Hans- Joachim Petzold Führungen an. Dabei verknüpfte er das diesjährige Thema "Wert- voll: Unbezahlbar oder unersetzlich" mit dem ältesten Gebäude in Hassel.



Dankbar wurde das Kuchenbuffet angenommen. Als "wertvoll" schätzen wir die Gemeinschaft der Hassler wenn es darum geht, Kuchen für diesen Tag zu backen.

Und als besonders "wertvoll" ist wieder das Engagement der Kulturfreunde Hassel e.V. zu nennen die sich um das Aufstellen der Zelte, Tische und Bänke kümmerten, den Kaffee kochten und das Kuchenbuffet betreuten. Die gute Zusammenarbeit schafft Hoffnung und Freude auf kommende Veranstaltungen.

Renate Stöhr Sabine Kuhnert





"Von Baum zu Baum bis in den Wald- Eine kulinarische Dorfumrundung"

Rückblick einer Teilnehmerin zur geführten Wanderung am 19.09.2025 des Heimatvereins Droyßig e.V.

Die Anzeige im Forstkurier weckte meine Neugier. Wissenswertes zur Geschichte der Obst- und Nutzbäume sowie viele regionaltypische Köstlichkeiten rund um Droyßig bereiteten einen abwechslungsreichen Nachmittag.

Unter strahlend blauen Himmel des warmen Spätsommerwetters verlief die Wanderung vom Startpunkt am Quesnitzer Weg über die Sorgenschäferei, den Schlosspark bis zum Sportplatz in Droyßig über ca. 2 km. Am Startpunkt trafen sich 24 interessierte Teilnehmer. Unter der Führung von Hans-Joachim Petzold, Vorstandsmitglied im Heimatverein, erfolgte eine wahrlich kulinarische Dorfumrundung mit vier Stationen zum Verkosten und Schlemmen.

Mit frischen Pflaumenmussschnitten, süßen Zwetschgen, süffigem Quittenwein und selbst hergestellten Apfelsaft unter schattigen Kastanien wurden zu Beginn die Sinne gestärkt und mit geschichtlichem Wissen verknüpft.





Die frühere Bewirtschaftung mit Pflaumen und Äpfeln mit bis zu 900 Bäumen galt als eine wichtige Ertragseinnahme der umliegenden Bauern. Bei weiteren Erläuterungen wurde die sogenannte "Pflaumendarre" erwähnt, die dazu diente frische Pflaumen zu trocknen und haltbar zu machen. Solche kleinen Dörröfen waren früher oft auch auf den Streuobstwiesen zu finden.

Die Nutzung weiterer verschiedenen Baumarten, besonders der Kopfweiden und der Robinien, wurde sehr anschaulich dargestellt. Auf eine Honigverkostung unter der Robinie an Station zwei mit Holunderblütenlimonade, folgte eine mit Blumen geschmückte Kaffee- und Kuchentafel vor der Schlosskulisse im Park.





Fotos: Dr. Roland Geidel

Dieses war ein weiteres Highlight und bereicherte das gesellige Miteinander. Die kreative Gestaltung der vier Stationen und das hohe Engagement der Mitglieder und Helfer des Heimatvereins wurden wiederholt sehr begrüßt. Die Strecke führte weiter Richtung Wald.

Wir erfuhren unter anderem, dass die sogenannte Waldweide mit Nutzvieh früher die Aufforstung mit Bäumen erschwerte.

Zum Abschluss am Sportplatz war wiederum eine lange Tafel mit Wurst- und Käsespezialitäten gedeckt. Die Getränkevielfalt von Kirschmost über Apfelfederweißen bis Rotwein und Bier ließ keine Wünsche offen.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an den Heimatverein Droyßig e.V. und seine Helfer für die top Ausgestaltung und Organisation. Besonderer Dank gilt auch Hans-Joachim Petzold für die Idee und Vorbereitung der Tour. Es hat Spaß gemacht seinen Ausführungen zu lauschen. Ich freue mich auf eine weitere Wanderung in unserer schönen Umgebung.

Corinna eine Teilnehmerin







Durch ein Problem bei DHL konnte der Kalender leider nicht schon zum Herbstmarkt angeboten werden. Um so wichtiger ist es, dass unsere Partner auch dieses Jahr den Verkauf unterstützen. Dafür herzlichen Dank.

Erhältlich:

- Bibliothek Droyßig
- Zahnarztpraxis Linzner
- Restaurant Landschloss Droyßig
- Droyßiger Weihnachtsmarkt ...



— Anzeige(n) -

Gibt es im Pückler-Park auch Pückler-Eis?

Einer Tradition folgend unternahm der Verein für Natur und Technik Droyßig e.V. wieder eine Weiterbildungsfahrt - diesmal in die Gegend um Weißwasser /Oberlausitz. Los ging es am 19.09. in unser "Hotel" KIEZ am Braunsteich im Wald bei Weißwasser. Das 350-Betten-Objekt auf 8 ha stand uns allein zur Verfügung und das nette Team sorge für eine hervorragende Unterbringung mit Grillabend, Lagerfeuer...



Sonnabendvormittag war der Bereich "Technik" angesagt - eine Fahrt mit der "Waldeisenbahn Bad Muskau" auf der Tonbahn. Für uns war extra der "Jagdwagen" hinter die Dampflok gekoppelt und so konnten wir die jeweils einstündige Fahrt hin und zurück zum Tagebau genießen.



Das Ziel war der schwere Berg, eine Erhebung mit extra gebauten Aussichtsturm, von dem man den riesigen Tagebau Nochten mit dem Kraftwerk Boxberg überblicken konnte.

genannt wird.

Droysig





Es ist ein krasser Gegensatz - die Fahrt durch einen schönen Wald mit der Bahn und plötzlich übergangslos die riesige Mondlandschaft des Tagebaues. Eine Dampflokfahrt auf eine Schmalspurstrecke im offenen Wagen ist natürlich was für Technikfreaks - dazu kommen noch Zwischenstopps zum Wasserfassen und Umrangieren.



Die Waldeisenbahn hat dazu noch ein großes Streckennetz, das die gesamte Region Weißwasser und Bad Muskau verbindet.

In Bad Muskau befindet sich der Pücklerpark, der mit 830 Hektar größte Landschaftspark Zentraleuropas im englischen Stil - unser Teil "Natur". Der Park liegt zu etwa einem Drittel in der sächsischen Stadt Bad Muskau, der größere Teil des Parks liegt östlich der Lausitzer Neiße und nördlich der Stadt Łęknica in Polen. Beide Teile sind durch mehrere Neißebrücken miteinander verbunden. Zentrales Gestaltungselement ist das Neue Schloss Muskau. Der Park ist nach seinem "Schöpfer" Fürst von Pückler-Muskau benannt - wobei wahrscheinlich die meisten sofort an die gleichnamige Eissorte denken. Bei den sehr hohen Temperaturen an diesem Tag dachten auch wir an eine Abkühlung - und wirklich: Es gibt Pücklereis im Pücklerpark - obwohl der Fürst mit der Herstellung gar nichts zu tun hat - nur seinen Namen gab.

Die ausgedehnte Parkwanderung schlossen wir in einer schönen Gaststätte in Weißwasser ab.

Aber wenn wir schon mal in der Oberlausitz sind ...

Nach dem sehr guten Frühstück im KIEZ am Sonntag gab
es noch ein Highlight - die Rakotzbrücke im Azaleen- und
Rhododentronpark Kromlau. Es ist ein ca. 200 ha großer
Landschaftspark im Ortsteil Kromlau der Gemeinde Gablenz
im Landkreis Görlitz. Er gilt als die größte RhododendrenFreilandanlage in Deutschland und ist bei freiem Eintritt immer geöffnet. Zu den interessantesten Bauwerken im Park
zählen das Kromlauer Schloss und die von 1863 bis 1882
aus Basalt- und Feldsteinen errichtete Rakotzbrücke (Rakotz
= Sorbisch für Krebs), die im Volksmund auch Teufelsbrücke



Mit einer Spannweite von 35 m quert sie den Rakotzsee, kann jedoch nicht mehr betreten werden. Ihr Halbkreis spiegelt sich im See und bildet so optisch einen vollständigen Kreis. Die im See angeordneten Basaltsäulen werden Orgel genannt. Sie ist ein begehrtes Fotoobjekt - gerade auch für Verliebte, wurde aber auch in Filmen schon mit abgebildet, so in "MATRIX 4" und "Der Zauberlehrling".



Ein ereignisreiches Wochenende ging so zu Ende - beim Grillabend am folgendem Dienstag in der Villa wurde ausgewertet und beschlossen: Auch 2026 soll es eine Weiterbildungsfahrt geben.

Andreas Reißmann Vorsitzender



Feuriges aus Schottland

45 Jahre, über 20 verschiedene Länder, irgendwo um die 9000 Gigs, und die Band ist noch nicht fertig! North Sea Gas sind wieder auf Deutschlandtour. Die bekannte schottische Folk-Band wird auch im Oktober/November an Veranstaltungsorten im ganzen Land auftreten. Am 7. November geben sie in der Schloßkirche in Droyßig ab 19.30 Uhr ein Konzert. Dave Gilfillan und Ronnie MacDonald haben die 70 überschritten und zusammen mit Grant Simpson unterhalten sie seit 2006 Publikum auf der ganzen Welt mit ihrer einzigartigen Mischung aus traditioneller und zeitgenössischer schottischer Folkmusik. Dave macht das seit 1980.

Ihr letztes Album, "Time and Tide", hat sich als sehr beliebt erwiesen, so gut, dass mehr CDs produziert werden mussten, was in den Tagen des Musikstreamings eine Seltenheit ist. Was treibt die Musiker an? Live vor Publikum zu spielen, vor allem mit Freunden, die sich seit Jahren kennen und Menschen, die die Band zum ersten Mal entdecken. Einfach ausgedrückt: solange die Leute zuhören, werden sie weiterspielen.

Im Sommer 2006 brachten die Folk-Musiker im Schloss Lützen und im Pub "Battlefield" in Weißenfels einen neuen "Kollegen" mit. Grant Simpson mit der Fiddle hatte das Publikum im Handumdrehen für sich eingenommen. Band-Chef Gilfillan hatte das große Los gezogen, eine "Ehe", die noch immer hält.



Ronnie MacDonald, Grant Simpson, Dave Gilfillan von links Foto: Foto - Toby Long

Das Trio North Sea Gas aus Schottland gibt am 7. November ab 19.30 Uhr ein Konzert in der Schloßkirche in Droyßig.

Gottesdienste Ev. Pfarrbereiche Droyßig und Schkölen-Osterfeld

o1. November - Samstag

09.30 - Droyßig, Familienkirche + Konfi-freizeit, Pfr. Roß-11.30 Uhr deutscher

02. November - 20. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz, Pfr. Roßdeutscher

o8. November - Samstag

15.00 Uhr Osterfeld/Lissen Laterne basteln mit anschl. Martinsumzug

09. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.30 Uhr Haardorf, Pfr. Roßdeutscher

11. November - Martinstag

16.30 Uhr Schkölen, Martinsfeier in der Kirche, anschl. Laternenumzug

17.00 Uhr Droyßig mit anschl. Martinsumzug, Pfr. Roßdeutscher

17.00 Uhr Osterfeld, Martinsumzug

16. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr Waldau, Pfr. Roßdeutscher 10.30 Uhr Meyhen, Pfr. Roßdeutscher

16.00 Uhr Droyßig, Andacht zum Volkstrauertag, Pfr. Roßdeutscher

19. November - Bus- und Bettag

o9.00 Uhr Löbnitz, Pfr. Roßdeutscher 18.00 Uhr Quesnitz, Pfr. Roßdeutscher

23. November - Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Goldschau

10.00 Uhr Döschwitz, Pfr. Roßdeutscher

14.00 Uhr Kleinhelmsdorf

29. November - Samstag

16.00 Uhr Weißenborn Weihnachtseinläuten, Pfr. Roßdeutscher

30. November - 1. Advent

15.00 Uhr Haardorf, Adventsleuchten - musikal. Gottes-

18.00 Uhr Großgestewitz, Weihnachtskonzert Musikschule Naumburg

Kontakt: Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417, E-Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de Sprechzeit: 1. Dienstag im Monat

von 8-12 Uhr in Droyßig und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro Droyßig: Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: 034425 21431 E-Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de Geöffnet: Di, 8 -12 Uhr; Do, 13 - 17 Uhr



Forstkurier

Droyßig





Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e.V.

EINLÄUTEN DER WEIHNACHTSZEIT 29. November 2025 in Weißenborn

BEGINN: 16:00 UHR MIT EINER ANDACHT IN DER KIRCHE WEIßENBORN

- Glühwein, Punsch, Stollen und **Deftiges vom Rost**
- ❖ Verkauf von Weihnachtsleckereien
- ❖ 17:15 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit dem Traktor
- ab 18 Uhr Weihnachtsbasteln für Kinder



EINTRITT FREI!





Advent in der Schlosskirche Droyßig Ein stimmungsvoller Abend mit dem Gemischten Chor Elstertal Zeitz e.V.

Dezember 2025



Einlass: 16:00 Uhr Beginn: 16:30 Uhr

Eintritt frei!

Unter dem Motto "Lieder zum Mitsingen" erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besinnlicher und zugleich fröhlicher Nachmittag mit bekannten und beliebten Adventsund Weihnachtsliedern.

Der Chor freut sich über zahlreiche Gäste, die gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern den Zauber der Adventszeit musikalisch erleben möchten.

Für festliche Stimmung, warme Klänge und ein herzliches Miteinander ist gesorgt.





Hinter dem Bühnenhaus - Saal befindet sich seit vor 1800 eine heute (2025) noch intakte Quelle, die einen Quellbrunnen bis in das vordere ehemalige Gasthaus speist, in einen Kanal der hauptsächlich unter dem Saalparkett und Saalstubenparkett das Wasser wegleitet. Wie tief der Wasserkanal im Erdreich, unter dem Saalboden, verläuft ist leider nicht bekannt. Auf alle Fälle fließt das Wasser mehrere Meter unter dem Saalboden bis in den vorderen Teil des Grundstücks. Man weiß auch nicht wie und mit welchem Material dieser Kanal gebaut wurde. Da es in Weißenborn drei Steinbrüche gab, ist es sehr warscheinlich das hiesiger Sandstein für diesen Kanal verbaut wurde.



Ob der heutige Eigentümer (Gemeinde Droyßig) von diesen "Wasserschatz" Kenntnis hat bezweifle ich. Das Quellwasser wird heute nicht mehr benötigt, da in diesem Grundstück eine Trinkwasserleitung vorhanden ist. Über einen "Zwischenbrunnen" im Hauskeller wird es in den öffentlichen Kanal eingeleitet. Noch vor 1800 nutzte man dieses Wasser für ein Gemeinde eigenes Brauhaus und später zur Nutzung eine im Haus befindlicher Bäckerei und Gastwirtschaft. 1874 baute ein Richard Handschug ein Gasthaus "Zum Stern" mit einer Bäckerei an Stelle des alten Brauhauses.

1885 erweiterte man das Gasthaus mit einen Saalanbau und einer Kegelbahn in Westlicher Richtung. Der offenen (?!) Quellwasserkanal wurde mit dem Saalbau überbaut. Bis ca. 1982 hat dieser Saalbau gehalten, Holzdielen waren dann zerfressen und noch weitere Baumängel waren entstanden. Dieses offene (?!) Quellwasser hat also auch einen riesigen Schaden verursacht. 1990 – 1994 wurde der

Saalkomplex umfassend

rekonstruiert. Die veranschlagten Kosten betrugen 740.000 Mark. Davon waren 360.000 Mark Fördermittel. Von vornherein wurde aber festgelegt das diese Jahrhundert Jahre alte Quelle erhalten wird.

Die Quelle wurde neu gefasst. Die Strecke vom Quellbrunnen bis in den Brunnen im Vorderhaus beträgt ca. 60 Meter. Hinter dem heutigen Bühnenhaus befindet sich ein Einstieg zur Quelle.

Zur Quelle gelangt ca. 4m tief über eine vorhandene Eisenleiter direkt hinein (Einstieg ist sehr klein gehalten). Durch eine Steinplatte ist der Einstieg gesichert. Von diesen Quellbrunnen führen auch Steinstufen nach oben in einen Bühnennebenraum, "Zur Quelle". Nach der Saalrekonstruktion war dieser Treppenaufgang mit einer Eichentür verschlossen. Nach ca. 2 Jahren hatte sich aber diese Holztür durch aufsteigende Feuchtigkeit so verzogen das man die Entscheidung traf, Holztür weg und diesen Treppenaufgang mit Mauerwerk zu schließen. Dies war eine richtige Entscheidung. Man konnte leider nicht mehr über eine Steintreppe zur Quelle runter steigen, aber der angrenzende Bühnennebenraum hatte somit keine Feuchtigkeit mehr zu verzeichnen. Somit wird mit diesem Jahrhundert Jahre alten Wasserrecht ein Kleinod für die Nachwelt erhalten. Das gesamte Grundstück gehört heute der Gemeinde Droy-

Mit der Wiederbenutzung des neu rekonstruierten Saalkomplex wurde in Weißenborn wieder das kulturelle Leben angekurbelt.

Es gründeten sich die Maibaumburschen, die Heimatfreunde, die Hopse Mopse, und die traditionelle Weißenborner Schalmeienkapelle hatte auch wieder neue Übungsräume. Im Dorf und im Saal wurden wieder Feste gefeiert. Man nutzt den Saalkomplex auch privat. Seit 2018 wird wieder Silvester mit vielen Gästen, aus nah und fern, mit krachenden Silvesterpartys gefeiert.

Die Quelle hat allen Glück gebracht und so soll es für alle Zeiten bleiben!

M. Wötzel / Oktober 2025

Müllabfuhr

Termine der Müllabführ im November 2025*

Droyßig

Blaue Tonne	Freitag	21.11.2025
Hausmüll	Montag	10.11.2025
	Montag	24.11.2025
Bioabfall	Montag	03.11.2025
	Montag	17.11.2025
Gelbe Tonne	Donnerstag	06.11.2025
	Donnerstag	27.11.2025

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Blaue Tonne	Mittwoch	19.11.2025			
Hausmüll	Montag	10.11.2025			
	Montag	24.11.2025			
Bioabfall	Montag	03.11.2025			
	Montag	17.11.2025			
Gelbe Tonne	Freitag	07.11.2025			
	Freitag	28.11.2025			

^{*}Angaben sind ohne Gewähr. Nutzen Sie doch einmal die App "Müllabfuhr".

Gutenborn



Sprechzeiten des Bürgermeisters der Gemeinde Gutenborn

Das Gemeindebüro der Gemeinde Gutenborn ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag 08:00 - 10:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 13:00 - 15:00 Uhr Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Immer dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr oder nach vorheriger Absprache.

Handy: 0172 37 62 08 4
Tel.: 03441 71 87 93
Fax.: 03441 61 99 24 9
E-Mail: amt@gutenborn.de

Internet: https://www.gutenborn.de/ oder https://www.

vgem-dzf.de/de/gutenborn.html

Verkauf von Kommunaltechnik

Die Gemeinde Gutenborn bietet folgende Maschinen und Geräte des kommunalen Bauhofes zum Verkauf an:

Kehrmaschine BCS mit Hänger Modell: ALN330WB Code: A12060 Seriennummer: 36596 Anschaffungs- 01.01.1994

datum:

Verkaufspreis: 2.000,00 €

Kehrmaschine BCS

Modell: MF 630WS2 ACT340

Baujahr: 2003 Seriennummer: 0708316 Anschaffungs- 30.04.2004

datum:

Anschaffungs- 1.477,84 €

preis:

Verkaufspreis: 300,00€



Rasentraktor Kubota

Modell: GR1600 2 Anschaffungs- 31.07.2007

datum:

Anschaffungs- 7.259,00 €

preis:

Verkaufspreis: VHB 500,00 €

Rasentraktor Viking mit Hänger Modell: MT 795

Baujahr: 2004 Seriennummer: 971021303 Anschaffungs- 22.06.2004

datum:

Anschaffungs- 4.658,00 €

preis:

Verkaufspreis: 1.000,00 €

Rasentraktor Jonsered
Modell: LT2216
Code: 960410031
Seriennummer: 21606A001068
Anschaffungs- 04.03.2008

datum:

Anschaffungs-2.200,00€

preis:

Verkaufspreis: 500,00 €



Mulcher Rinieri

Modell: BRC 485 Code: 6BRC48 Baujahr: 2009 Seriennummer: 18735 Anschaffungs- 27.08.2010

datum:

Anschaffungs- 21.060,20 €

preis:

. Verkaufspreis: 1.000,00€

Besichtigung und Abholung nach Terminvereinbarung. Irrtum- und Zwischenverkauf vorbehalten. Die Ware wird im vorliegenden Zustand verkauft, ohne Garantie für ihre Eignung für einen bestimmten Zweck oder ihre Mängelfreiheit.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst unter: https://www.vgem-dzf.de/de/zu-verkaufen.html

Bei Interesse und zur Besichtigung kontaktieren Sie bitte Herrn Gebhardt unter der Telefonnummer: 034425 414 - 64 E-Mail:christopher.gebhardt@vgem-dzf.de





Gutenborn







Weihnachten 2025

Die Gemeinde Gutenborn veranstaltet

am Mittwoch, den 03.12.2025

im Gemeindezentrum in Droßdorf ihre Gemeindeweihnachtsfeier

Programm:

14,00 Uhr Einlass

14.45 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister,

gemütliches Kaffeetrinken

15.00 Uhr Weihnachtsauftritt der Hortkinder

17.00 Uhr Auftritt Zeitzer Sternschnuppen

18.00 Uhr Abendessen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen. <u>Um Anmeldung wird gebeten!</u>

Anmeldung unter Gemeinde Gutenborn: 03441 718793 oder bei Frau Birgit Ahrens, Tel. 034423 21545
Um einen Unkostenbeitrag von 6,- € / Person wird gebeten.

- Bürgermeister-



EINLADUNG

Der Heimatverein Droßdorf e.V. lädt herzlich ein für Samstag, 22.11.25 in das Gemeindezentrum zum

22. Hobby & Schnitzertag.

Programm:

ab 10:00 Uhr ganztägig offenes Schnitzen mit

- Basteln von Adventsschmuck
 (Tanne etc. wird gestellt, Deko-Material bitte mitbringen)
- Ausstellung u. Verkauf der Schnitzergruppe
- Ausstellung u. Verkauf der Handarbeitsgruppe

12:00 Uhr Mittagessen

14:30 Uhr gemeinsames Advents-Kaffeetrinken mit Musik und Gesang

Alle sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Heimatverein Droßdorf e.V.

Forstkurier

Gutenborn





JAHRESPLANUNG 2026

Weihnachtsbaumverbrennen – FFW Verein	10.01.26
Vortrag: "Wahre Mordfälle" Präsentation Kriminalrat a.D. Thiers	11.02.26
Mitgliederversammlung	06.03.26
Frühlingsfeuer Rippicha	02.04.26
Flohmarkt Röden	09.05.26
Himmelfahrtsparty - FFW Verein	14.05.26
95 Jahre FFW Droßdorf	08.08.26
Heimatfest Gutenborn	22.08.26
Wandertag	19.09.26
23. Hobby- und Schnitzertag	21.11.26
Glühwein an der Feuerschale	11.12.26

Der Hobby- und Schnitzerabend findet an folgenden Terminen statt:

Was	WO	Tag	Datum	Zeit
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	30.01.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	27.02.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	27.03.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	24.04.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	22.05.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	31.07.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	21.08.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	25.09.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
Hobby-und Schnitzerabend	Gemeindezentrum Droßdorf	Freitag	30.10.2026	17.00 Uhr-20.00 Uhr
22. Hobby-und Schnitzertag	Gemeindezentrum Droßdorf	Samstag	21.11.2026	10.00 Uhr-16.00 Uhr

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Die Beteiligung ist kostenfrei. Für Material u. Werkzeuge wird ein Beitrag erbeten.



Gutenborn





☑ Gartenweg 9; 06712 Gutenborn OT Rippicha 2 0172-9024606

Baum-Challenge der Orts- und Heimatvereine im Süden des Burgenlandkreis

Es traf die Mitglieder des "Heimatverein Droßdorf e.V." recht unvermittelt, dass sie vom Kinderfestverein Ossig e.V. neben dem Bergisdorfer Carnevalsclub e.V. für eine "Baum-Challenge" nominiert wurden. Doch was verbirgt sich hinter dieser Challenge und dieser ominösen Nominierung? Die Mitglieder der herausgeforderten Vereine haben innerhalb von 7 Tagen einen Baum in ihrem Ort zu pflanzen, das Ganze durch ein Video zu dokumentieren und dann einfach zwei weitere Orts- oder Heimatvereine zu nominieren. Die Ossiger bekamen das gut hin und schickten den Droßdorfern ein lustiges Video ihrer Aktion mit dem entsprechenden Aufruf. Die Mitglieder des Heimatvereins Droßdorf waren begeistert und angesteckt. Nach kurzer Beratung und Abstimmung im Verein fanden sich mit Horst Schmidt und Jürgen Hoffmann zwei tatkräftige Vereinsmitglieder, die einen Baum besorgten und nach Abstimmung mit der Gemeinde diesen mit Unterstützung des Schulhortes der Grundschule Droßdorf am Kuhndorfer Weg in Rippicha auch einpflanzten. Nach erfüllter Aufgabe nominierten wir den Ortsverein Kretzschau e.V. und den Dreschfestverein Loitschütz e.V. für die Challenge. Und auch unser Video von Silke Dietrich zeigt die gelungene Aktion.









Was für eine coole Challenge! Mit Spaß, guter Laune und viel Enthusiasmus werden Bäume gepflanzt, die Gemeinschaft gepflegt und gleich noch der Natur ein Gefallen getan. Wir wählten übrigens einen Kirschbaum, der hoffentlich schon in den nächsten Jahren leckere Früchte tragen wird.

Silvio Klawonn & Frank Melzer i.A. des Heimatvereins Droßdorf e.V.

Kretzschau



Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Das Gemeindebüro der Gemeinde Kretzschau ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr14:00 - 18:00 Uhr

und

Donners- 13:00 - 15:00 Uhr

tag

Sprechzeiten der Bürgermeisterin immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Handy: 0157 34037760 Telefon: 03441 213049 Fax: 03441 2292077

E-Mail: gkretzschau@t-online.de

Internet: https://www.vgem-dzf.de/de/kretzschau.html

HERZLICHEN HERZLICHEN CLÜCKWUNSCH GLÜCKWUNSCH Der Gemeinderat und die Bürgermeisterin der Gemeinde Kretzschau gratulieren Herrn Horst Schmalz recht herzlich am 24.11.2025 zum 85. Geburtstag.

Neues aus der Gemeinde

den Kauf eines neuen Kommunalfahrzeuges hatte der Gemeinderat bereits in der Sitzung im August beschlossen, nachdem der Multicar mit Baujahr 1999 ausgesondert werden musste. Das neue Fahrzeug wurde von den Gemeindehandwerkern Mitte September in Dienst genommen, hoffentlich wird es auch 25 Jahre einsatzbereit sein. Die erforderlichen Anschlüsse für Mulcher und Winterdienstgeräte wurde montiert.

Ebenfalls im August konnte die Vergabe des Auftrages für die Reparatur der Brücke Mühlenweg in Döschwitz beschlossen werden.



Ab Oktober bis Ende Februar werden Fäll- und Verschnittmaßnahmen an Bäumen an exponierten Stellen durchgeführt. In Vorbereitung dazu fand Ende September eine Begehung vor allem an Spielund Festplätzen statt. Der Baumsachverständige nahm vorwiegend vorgeschädigte Bäume in Augenschein. Dabei achtet er insbesondere auf den Artenschutz. Die Auftragsvergabe erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Ehe ein Baum groß, mächtig und in manchen Fällen zur Gefahr wird, vergehen viele Jahrzehnte, in denen er mit dem frei gegebenen Sauerstoff die Luft verbessert, durch seinen Schatten vor allem in den heißen Sommertagen die Umgebungstemperatur bis zu 7°C herunterkühlt, vielen Tierarten ein Zuhause gibt und im besten Fall unsere Augen erfreut. Da passt es gut, dass sich ein neuer "Virus" verbreitet: Die "Baumpflanz-Challange" hatte zunächst die Freiwilligen Feuerwehren infiziert und ist nun auf andere Gruppen, Vereine und Einrichtungen in unseren Orten übergesprungen. Als Gemeinde wurden wir ebenso wie der Sportverein 1893 Kretzschau e.V. von der Kita Gänseblümchen nominiert. Dank Teamwork und Netzwerk wurde der Auftrag fristgerecht erledigt und das Virus weiter gereicht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, halten Sie die Augen offen und schauen Sie, wo neue Bäume gepflanzt werden.

Anemone Just Bürgermeisterin

Vorankündigung der Gemeinde Kretzschau

Die Seniorenadventsfeier wird wieder stattfinden! Die Veranstaltung findet am 04.12.2025, ab 14.00 Uhr auf dem Saal in Kretzschau statt. Nähere Informationen folgen im nächsten Amtsblatt.





Kretzschau



Dankeschön zum 24. Oktoberfest in Salsitz

Am 27. September war es wieder so weit, die Vinothek Salsitz (Inhaber Jörg Triebe) hatte zum traditionellen Oktoberfest in das Festzelt nach Salsitz eingeladen. Der Einladung folgten viele Gäste. Das Programm gestalteten die Schalmeienkapelle Wetterzeube und DJ Schrammi, die zu einer ausgelassenen Stimmung beitrugen und das Publikum anheizte. Für das leibliche Wohl zeichnete sich die Gutsfleischerei Dragsdorf (Inhaber Oliver Sitter) verantwortlich. Was bei den Gästen auch gut ankam.

Ein großer Dank gilt der Oktoberfestcrew, die mich tatkräftig bei der Veranstaltung unterstützten. Im nächsten Jahr feiern wir das 25. Oktoberfest in Salsitz, die Vorplanungen hierfür sind im vollen Gange. Lassen Sie sich überraschen! Sie sind jetzt schon herzlich eingeladen.

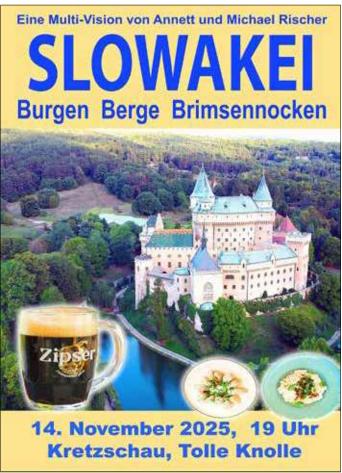
Jörg Triebe Vinothek Salsitz











Schnaudertal



Sprechzeiten des Bürgermeisters

dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung!

*Sie können den Bürgermeister per E-Mail unter: gemeinde.schnaudertal@t-online.de oder per SMS unter: 0152 04201419 eine Nachricht hinterlassen und einen Gesprächstermin vorschlagen. Er wird sich bei Ihnen melden.

Das war's schon wieder...

... das "2. Schnauderfest" in Bröckau.

Es war wieder eine Menge Arbeit. Die Vorbereitung auf das Fest, ein geeignetes Datum zu finden, das Unterhaltungsprogramm für den Nachmittag zu organisieren und den Abend zu gestalten. So ist das immer wieder und die Zeit vergeht.

Dann war es aber endlich geschafft und das Fest konnte beginnen. Am Vormittag des 16. August waren zahlreiche Helfer auf dem "Festplatz" erschienen, um Tische und Bänke aufzustellen, Sonnenschirme zu platzieren und die Musikanlage anzuschließen.

Unser "Koch" Holger hatte tüchtig mit der Feldküche zu tun, denn ab 12.00 Uhr sollte es Erbsen geben. Die wollten aber nicht so wie er! Also standen einige Bröckauer und Gäste eine ganze Zeit mit ihren Töpfen und warteten. Unsere "Brater" haben denen jedoch die Wartezeit mit leckeren Rostern und Fleischkäse verkürzt.

Pünktlich 13.00 Uhr eröffnete der Bürgermeister, Hans- Hubert Schulze das Fest. Zwischenzeitlich wurden auch die gesponserten Blechkuchen "angeliefert". Gemeldet waren 13, dann wurden es 18 köstliche Kuchen. Zu den Klängen der "Zeitzer Blasmusikanten" hatte es die Jury, unter der Leitung von Bäcker- und Konditormeister Hardy Kunze nicht leicht, die Punkte für die "Bröckauer Kuchenfrau 2025" zu ermitteln. Siegerin mit Schärpe und Krone wurde Veronika Dörfer.

Die Bastelstraße von Elke Schmeißer und die Spiele für die Kinder waren immer gut frequentiert. Auch beim "Entenrennen" gab es wieder viel Aufregung. Wer wird die Erste am Ziel sein? Der "Entenpokal" ging in diesem Jahr nach Hohenkirchen.

Emil Mengel wurde Sieger.

Der Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und vielen Besuchern war für alle ein schönes Erlebnis. Am Abend gab es Musik zum Tanz mit der Disko "Ab und Zu" aus Zeitz. Um Mitternacht "gingen die Lichter aus", alle hatten ein tolles Fest.















Wir bedanken uns bei allen Helfern, dem Bürgermeister und allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Also dann auf ein Neues!

"Feuerwehr- und Dorfverein Bröckau e.V.", der Vorstand Text: Karl-Heinz Höfer



Schnaudertal











Sprechzeiten des Bürgermeisters

Das Gemeindebüro der Gemeinde Wetterzeube ist an folgenden Tagen geöffnet

Sprechstunden des Bürgermeisters in **Wetterzeube**: dienstags 15:00 - 17:15 Uhr

Öffnungszeit Gemeindebüro Wetterzeube:

Montag 07:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr

Dienstag 07:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch 07:30 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:30 Uhr

Donners-07:30 - 09:00 Uhr

tag

Freitag 07:30 - 10:30 Uhr Telefon: 036693 22225 Fax: 036693 23683

E-Mail: gem.wetterzeube@t-online.de

Internet: https://www.vgem-dzf.de/de/wetterzeube.

html

Sprechstunden des Bürgermeisters in Havnsburg:

dienstags 17:30 - 19:00 Uhr

Öffnungszeit Gemeindebüro Haynsburg:

Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr Freitag 11:00 - 14:00 Uhr Telefon: 034425 21201

E-Mail: gem.wetterzeube@t-online.de

Internet: https://www.vgem-dzf.de/de/wetterzeu-

be.html

Wanderung um die Haynsburg

Im November findet eine geführte Wanderung in und um die Haynsburg statt.

Wissenswerts und die Reize der Natur in unserer Heimat werden Interessierte Wanderfreunde erfahren und erleben.

Termin: 16. November 2025

Treffpunkt: 10:00 Uhr im Innenhof der Haynsburg



Wanderlustige und Neugierige sind herzlich eingeladen!

Heimatverein Haynsburg e.V.

9. Haynsburger Burgweihnacht – BITTE VORMERKEN!!!!!



Die Gemeinde und die Vereine der Gemeinde Wetterzeube haben gemeinsam beschlossen, unsere nun schon 9. Haynsburger Burgweihnacht am o6. Dezember 2025 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr durchzuführen.

Die Vorbereitungen sind angelaufen. Es werden wieder diverse Verkaufsstände ihre Waren anbieten und von den Vereinen der Gemeinde gibt es die bekannten Speisen

und Getränke, auch der Burghof wird im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Für die kulturelle Umrahmung sorgt im Sidoniusturm eine Musikschule, auf dem Burghof unsere Schalmeienkapelle und im Weinkeller spielt Cori mit ihrer Band.

Auch der Weihnachtsmann wird wieder Kleinigkeiten an die "lieben" Kinder verteilen.

Leckerer Kuchen wird in diesem Jahr vom Landfrauenverein angeboten, über Kuchenspenden würden wir uns freuen, hierfür bitte kurz bei Frau Hansen unter der Telefonnummer: 036639 22225 oder 034425 21201 melden.

Wir freuen uns über viele Besucher.

Der Bürgermeister





Das passende Stellenangebot finden Sie im

Stellenmarkt Aktuell

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de





17. Schalmeienfest in Wetterzeube

Der Herbst zeigt sich in voller Farbenpracht. Die Schalmeienkapelle Wetterzeube kann bereits auf ein gelungenes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken. Auch in diesem Jahr durften wir wieder fantastische Auftritte erleben – sei es bei Auftritten mit anderen Kapellen, privaten Anlässen oder bei Dorffesten. Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr unsere Reise nach Kirchberg in Tirol zum bereits etablierten Musikkapellentreffen.

Wir waren zum siebten Mal dabei und freuen uns jedes Mal über eine Einladung.

Wir genießen die freundschaftliche Atmosphäre unter den Kapellen sehr.

Die Gastfreundschaft und die Tiroler Traditionen machen das Treffen jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis. Auch im nächsten Jahr dürfen wir wieder mit von der Partie sein und können es kaum erwarten.

Aber auch in der Heimat kann ordentlich gefeiert werden. Denn am ersten Septemberwochenende fand unser jährliches Schalmeienfest statt.

Am Donnerstag früh 7.30 Uhr kam ein großer LKW auf den Festplatz der Gemeinde gefahren und lud das Zelt für das 17. Schalmeienfest ab. Der Aufbau des Festzeltes konnte mit Hilfe unseres Richtmeisters und der zahlreichen fleißigen Helfer zügig abgeschlossen werden. Dann begann der eigentliche Aufbau: Wasserversorgung, Elektrik, Sanitär, Aufstellen der Bierzeltgarnituren – all dies musste organisiert werden. Auch am Freitag und Samstag gab es noch viele offene Arbeiten, bis das Fest beginnen konnte.

Die Bierwagen mussten gestellt, die Kühlschränke angeschlossen und die Wagen für unseren Versorger fürs leibliche Wohl bereitgestellt werden. Wie in jedem Jahr sorgte wieder das Team "Himmel und Hölle" aus Serba mit Rostern, Aschebrätl, Pommes und leckeren Crêpes für das leibliche Wohl. Die Getränkeversorgung übernahm die Firma Apoldaer. Dank unserer zahlreichen Backfrauen und -männer konnten viele köstliche Kuchen angeboten werden.

Nach Abschluss der Vorbereitungen begann um 14:00 Uhr der Kartenverkauf. Viele Gäste waren bereits da. Die Kinder freuten sich über eine Hüpfburg und Glitzertattoos. Bei einer heißen Tasse Kaffee und einem köstlichen Stück Kuchen konnte gemütlich auf den Beginn des Festes gewartet werden.

Punkt 15:00 Uhr hieß es dann: Jetzt geht's los!

In diesem Jahr rundeten die Gastkapellen Schalmeienorchester Lindau/Rudelsdorf 1970 e.V. und Schalmeienkapelle Pretzsch das Fest ab und wurden mit großem Beifall belohnt. In den kurzen Spielpausen unterhielt DJ Thomas von der Disco Veritas das Publikum, und als Attraktion kam ein Boxautomat hinzu, der erfolgreich getestet wurde.

Highlight des Abends war das Zusammenspiel aller Kapellen: Mehrere Lieder wurden gemeinsam gespielt, und das Publikum war begeistert. Der Abend neigte sich dem Ende und traditionell verabschiedeten wir uns mit dem "Häuptling der Indianer" von unseren Gästen.

Viele fleißige Helfer standen uns bei der Vorbereitung und dem Fest selbst zur Seite und ermöglichten so dieses gelungene Fest.

Bildimpressionen aus dem Jahr 2025



zum Abschluss die



Geschenkeübergabe



Feierliche Übergabe eines

















für alle fleißigen Helfer eine richtige Mittagspause













Schalmeienorchester Lindau/ Rudelsdorf

Wir danken:

der Gemeinde Wetterzeube
unserem Fanclub
der Disco Veritas mit DJ Thomas Vogel
Cateringservice "Himmel
und Hölle" aus Serba
dem Ersthelfer Heiko Krejci und seiner Partnerin
der Security
dem Bauernhof Seidenbusch für die maschinelle Unterstützung beim Zeltauf- und -abbau
Holk Tretner
allen fleißigen Backfrauen und -männern
den Mädels am Kuchenstand
der Kinderkleiderbasar in Crossen
unseren Mädels für das Schminken und die Glitzertat-

ein großes Dankeschön an alle Lebenspartner unserer Kapellenmitglieder - ihr habt so viel Geduld mit uns

Danke!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Schalmeienfest im September 2026. Wir hoffen, wir hören und sehen uns wieder, denn auch im Herbst und in der Vorweihnachtszeit wird gespielt.

Peggy Vorpahl Schalmeienkapelle Wetterzeube

Unser herzlicher Dank gilt allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Herbsttreffens unterstützt haben



Amadeus Osterfeld - der Stadt Zeitz mit Frau Maria Fischer, Frau Jessica Hor-

Frau Sandra Pfeil und dem Team des Atrium Hotels -

- der Stadt Zeitz mit Frau Maria Fischer, Frau Jessica Hornig und dem Team der Tourist-Information
- Herrn Pasch von der Straßenverkehrsbehörde
- dem Team der Erlebniswelt Rotkäppchen
- Frau Otto und die Mitarbeiterinnen des Museums Moritzburg
- dem Verein Unterirdisches Zeitz



Daniel Rost mit der Whisky-Manufaktur



 Frank Jacob, Harald Menz und Uwe Neitz vom Heimatverein und Motorradmuseum Haynsburg sowie die Burgschänkenmannschaft









der evangelischen und katholischen Gemeinde für die außerplanmäßige Öffnung von der Michaeliskirche und Dom St. Peter und Paul

- Ernst Hübner und Andreas Exler von den Oldtimerfreunden Zeitz
- Kerstin und Roland Lindner mit dem Event im schönen Garten
- der Mibrag mit der tollen Tagebauführung durch Frau Sandra Tieg und die beiden Fahrer



Familie Oertel mit der Suxdorfer Mühle



- Familie Sitter mit der Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf und dem perfekten Catering am Sonntag
- Helmut Pöschel und Sohn Stefan mit Verkostung und Besuch des Milbenkäsemuseums
- dem Verein MUT mit der interessanten Führung im Herrmannschacht

Die Skoda -Oldtimer Liebhaber mit 33 Fahrzeugen aus ganz Deutschland waren bei ideal em Wetter begeistert von der Region und nahmen schöne Eindrücke mit nach Hause. Wir hoffen, unser Programm findet Nachahmer.

Drs. Ute und Thomas Friedrich

er 🥼

Wetterzeube



Abradeln der "Weinroute an der Weißen Elster"

Am 03. Oktober betreuten wieder Mitglieder des Heimatund Fördervereins Haynsburg e.V. und weitere fleißige Helfer eine Station auf dem Burggelände.

Es gab leckere Roster, Wienerle, alkoholfreie Getränke und sehr leckeren Wein vom Weingut Triebe aus Würchwitz.

Erfreulich war, dass immer mehr Radler den Anstieg vom Elstertal auf die Haynsburg nehmen und sich hier die Heimatstube, die Fledermausausstellung, den Naturerlebnisraum "Der Natur auf der Spur" sowie auch unsere Motorräder im "Museum für Zweiräder und Technik" anschauen.





Kim Lisa Gerstenberger, die 11. Zeitzer Weinprinzessin, Lea-Maria Bernadowitz, die 10. Zeitzer Weinprinzessin, Anna-Lena Heinrich, die neue Weinprinzessin des Anbaugebietes Burgwerben/Kriechau besuchten uns und ließen sich vom Bürgermeister die Haynsburg mit ihren interessanten Räumlichkeiten zeigen.



11. Zeitzer Weinprinzessin Kim-Lisa Gerstenberger



Herzlich begrüßten wir auch den Oberbürgermeister Herrn Christian Thieme und Frau Müller von der Tourist-Information Zeitz mit einer Gruppe Radsportler aus der Zeitzer Partnerstadt Detmold.

Sie waren sich einig: ein Besuch hier lohnt sich immer.

Öffnungszeiten Heimatstube, Museum für Zweiräder und Technik, Fledermausausstellung und Naturerlebnisraum "Der Natur auf der Spur"

Dienstag 13:00 bis 19:00 Uhr Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr Freitag 11:00 bis 14:00 Uhr Sonntag 14:00 bis 16:00 Uhr

Gruppenanmeldungen bitte unter der E-Mail: gem.wetterzeube@t-online.de

Förderverein Haynsburg e.V.





Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0